

Archiv der Ev. Kirche im Rheinland

Bestand

Evangelische Kirchengemeinde Kastellaun

4 KG 028 B

Die Lesezeichen (2. Icon am linken Rand) erleichtern Ihnen die Navigation durch dieses Findbuch.

bearbeitet von Paul Melzer  
1963

# Evangelische Kirchengemeinde Kastellaun

Die Pfarrei Kastellaun wurde 1557 mit Einführung der Reformation in der Hinteren Grafschaft Sponheim von Bell getrennt und zur eigenen Pfarrei erhoben. Als Filial wurde auch die im Dreiherrischen (Kurtrier, Sponheim, Winneburg-Beilstein) gelegene Pfarrei Uhler von Kastellaun aus verwaltet. Kastellaun war Sitz eines hintersponheimischen Amts und zugleich einer lutherischen Inspektion. Die vorgesetzte Dienststelle war das Hintersponheimische Konsistorium in Trarbach. Bei der hintersponheimischen Teilung 1776 fiel das bisher von Baden und Pfalz-Zweibrücken gemeinsam verwaltete Amt Kastellaun an Pfalz-Zweibrücken. In der napoleonischen Ära war Kastellaun Sitz eines lutherischen Lokalkonsistoriums und kam nach 1815 zum Kirchenkreis Simmern. Der Bestand, der überwiegend Akten aus dem 19. und 20. Jahrhundert enthält, reicht in einigen Teilen bis in die Frühe Neuzeit zurück. Insbesondere die Streitigkeiten um das Simultaneum im 18. Jahrhundert sind gut dokumentiert. Die Jahresrechnungen von Uhler sind ab 1467 überliefert.

Zur Geschichte von Kastellaun: Monatshefte 1911, Seite 289, 322, und Monatshefte 1953, Seite 178; O. Leonhard: Geschichte der Stadt Kastellaun, 1921

Die Pfarrer der I. Pfarrstelle: 1557 Aldenhofen, 1562 Barenbroch, 1573 Birck, 1575 Kieser, 1584 Cratzer, 1607 Andreae, 1613 Orth, 1636 Rebstock, 1643 Liernur, 1681 Crellius, 1702 Germann, 1707 Graf, 1744 Ludovici, 1753 Sartor, 1762 Storck I, 1804 Bartz, 1817 Storck II, 1835 Culmann, 1842 Back, 1880 Faust, 1885 Erbes, 1925 Kottje, 1940 Koschorke

Die Pfarrer der II. Pfarrstelle: 1557 Spesshardt, 1562 Schieferdecker, 1577 Wittlich, 1578 Gravenstein, 1579 Werner, 1582 Chun, 1583 Gossenberger, 1588 Range, 1597 Wiltperg, 1604 Orth, 1609 Porzelius, 1612 Hellbach, 1613 Clauss, 1620 Hausmann, 1633 Isaak, 1653 Corvinus I, 1656 Gabel, 1668 Dreys, 1669 Crellius, 1683 Arnoldi, 1684 Völcker, 1706 Kröber, 1712 Bezold, 1715 Artopoeus, 1718 Storr, 1739 Caspari, 1743 Sartor, 1745 Arnoldi, 1755 Trein, 1778 Leske, 1785 Storck, 1792 Beltzer, 1812 Löhr, 1820 Auler, 1822 Eberts, 1834 Bausch, 1835 Wagner, 1839 Schäfer, 1844 Weinmann, 1846 Penserot, 1856 Wieber, 1858 Spieker, 1868 Storck, 1882 Erbes, 1885 Zimmer, 1895 Niemann, 1924 Fröhlich, 1929 Finsterbusch, 1958 Voget

Zur Synode Simmern gehören 1842 folgende Kirchengemeinden: 1. Altenkülz, 2. Argenthal, 3. Bell, 4. Kastellaun, 5. Dickenschied, 6. Ellern, 7. Gemünden, 8. Dill, 9. Goedenroth, 10. Horn, 11. Kirchberg, 12. Kellenbach, 13. Laufersweiler, 14. Neuerkirchen, 15. Obercostenz, 16. Pleizenhausen, 17. Rheinböllen, 18. Ravengiersburg, 19. Sargenroth, 20. Simmern 1815-1873

## Inhaltsverzeichnis

0	Kirchengemeinde und Verfassung
1	Kirchliche Dienste
2	Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge
3	Unterrichtswesen, Schulen
4	Gemeindearbeit
6	Grundstücke und Friedhöfe
7	Gebäude
9	Finanz-und Gemeindeverwaltung

Besondere Ablagen  
R Rechnungswesen  
A Amtsbücher  
K Kirchenbücher

Archivbibliothek

## **0 Kirchengemeinde und Verfassung**

- (1) 01 Kirchengemeinde, Entstehung, Verfassung, Bekenntnisstand
- 01-0 Allgemeine Verfassungsangelegenheiten (Bekenntnisstand, Katechismus)  
Aufforderung an die Geistlichen zur Vereinigung beider protestantischer Konfessionen mitzuwirken Sept. 1817, Stellungnahme zum Unionsgedanken: Bericht über die Vereinigung der Reformierten und Lutheraner in der Gemeinde Kastellaun und Uhler, Nov. 1817 Antwort der königlichen Regierung auf einige Beschwerden hinsichtlich der neuen Kirchenverfassung, Bekenntnisstand: uniert, Katechismus: lutherisch 1817-1837
- 01-1 Gründung der Kirchengemeinde und Siegel  
Erste Beurkundung von Kastellaun um 1200; Ein bürgerlicher Freiheitsbrief Simons II von 1305 erwähnt Kastellaun als Stadt Kaiser Heinrich VII verleiht Kastellaun das Marktrecht 6.11.1308; Als Tochterkirche von Bell hat Kastellaun im 14. Jahrhundert eine eigene Kirche Einführung der Reformation durch Friedrich II 1557; Kastellaun von Bell getrennt und selbständig 1557; Die eigenen 1. Pfarrei Kastellaun-Uhler gegründet 1568; Uhler zuvor Filial von Manubach wurde erst Bell dann Roth schließlich Kastellaun zugeteilt. Den Pfarrsatz in der stets lutherischen Gemeinde Uhler hatten die Landesherren Markgraf von Baden und der Herzog von Zweibrücken; Siegel Kastellaun: Aufgeschlagene Bibel mit A und O mit eingerahmter Umschrift "Evangelische Kirchengemeinde Castellaun"; Siegel Uhler: Aufgeschlagene Bibel mit A und O; Umrandete Umschrift: "Evangelische Kirchengemeinde Uhler" Abänderung der Schreibweise Castellaun in Kastellaun durch Oberpräsident der Rheinprovinz vom 6.12.1935, 599/II 35 Amtsblatt der Regierung Koblenz 1935, Seite 255
- 01-2 Grenzen der Kirchengemeinde und Grenzveränderungen  
Die Pfarrei Kastellaun besteht aus den Schwestergemeinden Kastellaun und Uhler 1568; Zur Kirchengemeinde Kastellaun und derselben zugewiesen: die in der Bürgermeisterei Treis sowie in den Ortschaften Mörz und Much jetzt oder künftig wohnenden Evangelischen 1828; Zur Kirchengemeinde Uhler gehört Uhler einschließlich Sulzmühle und sind derselben die in den Ortschaften Cosweder und Manubach jetzt oder künftig wohnenden Evangelischen; Kgl. Regierung Koblenz, 5.1.1828; Seelenzahl der Gemeinde Uhler im Jahre 1848; Die Evangelischen von Preis werden aus der Gemeinde Castellaun entlassen und wunschgemäß der Gemeinschaft der Evangelischen in Cochem resp. Carden zugewiesen 1850; Gemeinde Roth wird von Goedenroth in den Pfarreiverband Kastellaun umgepfarrt 1925; Die Evangelischen von Spesenroth werden aus der Kirchengemeinde Bell in die Kirchengemeinde Kastellaun umgepfarrt; ab 1.4.1926; Umpfarrungsurkunde 9.2.1926 1568-1928
- 01-4 Namensliste der Gemeindeglieder Kastellaun mit Angaben von Geburtsdatum, Familienstand, Kinderzahl, Konfession, Beruf, Wohnort, Wohnung, Arbeitgeber
- 01-5 Austritte, Wiedereintritte, Übertritte 1935-1949
- 01-9 Kirchenvisitationen 1567-1889

- (2) 02      Organe der Kirchengemeinden Kastellaun-Uhler  
 Wählerlisten, Wahlvorschläge, Presbyter und Repräsentanten,  
 Wahlniederschriften, Einführungen    1719-1960  
 Organe der Ev. Kirchengemeinde Roth  
 Wählerlisten, Wahlen    1951-1960
- 02-1-4      Kirchmeister  
 Das Kirchmeisteramt in Kastellaun    1657-1785
- 02-2      Gemeindebeirat    1893-1933  
 Repräsentanten, Protokolle
- 02-3      Sponheimsche Censurordnung    1590-1674  
 Omnia decenter fiant 1. Kor.14, Gott ist nicht ein Gott der Unordnung  
 1590-1674
- (3) 03      Chronik, Geschichte, Jahresberichte, Statistik  
 Führung der Chronik durch die Herren Geistlichen 1819; Die ältere  
 Geschichte der Ev. Pfarrei Kastellaun siehe Heft: Einführung der  
 Reformation; Gedächtnisrede auf Friedrich den Frommen von der Pfalz,  
 gehalten von Friedrich Back, Pfarrer zu Kastellaun 1857; Bemerkungen zu  
 den Angaben, welche enthalten sind in der Ladung der Ev.  
 Kirchengemeinde vor das Landgericht Koblenz wegen der  
 Gottesdienstlichen Stunden in der Simultankirche Kastellaun; Bis zum  
 Orleanschen Krieg war die Stadtkirche Kastellaun ausschließliches  
 Besitztum der Evangelischen. Die nicht sehr zahlreichen Katholiken des  
 Städtchens hielten ihre Gottesdienste in der vor der Stadt auf dem  
 Begräbnisplatz liegenden Kapelle; Auszug aus dem Handbuch von Dehio-  
 Gall Ausgabe 1949, 2. Band: Die Rheinlande, Seite 412; Kastellaun-Burg  
 der Grafen von Sponheim-Kreuznach, später Sponheim-Starkenberg; Stadt  
 Kastellaun von den Franzosen verwüstet 1689; Seit 1771 herrscht Pfalz-  
 Zweibrücken Kastellaun sein Werden und Sein; zusammengestellt vom  
 Verkehrsverein Kastellaun am 7.7.1939, ergänzt 1949/1951; Beschreibung  
 der alten Kirche in Kastellaun 1952; Auszug über Bericht der Tätigkeit der  
 Provinzial-Kommission für Denkmalschutz Kastellaun; Wiederherstellung  
 der ev. Pfarrkirche 1955; Bild von Kastellaun Kupferstich von Meesner  
 1626; Evangelische Pfarrer zu Kastellaun, Geschichte der Pfarrei Roth  
 1557-1635; Das 300 jährige Reformationsjubiläum 1857; Der Kirchentag  
 Simmern    1953-1955
- 03-4      Jahresberichte, Verwaltungsberichte, Pfarrberichte    1847-1920
- 03-5-2      Tabelle II: Äußerung des kirchlichen Lebens, auch Zählung der  
 Gottesdienstbesucher in Kastellaun und Uhler    1854-1961
- 03-5-4      Finanzstatistik Statistische Zusammenstellung Kastellaun, Uhler, Roth  
 1949-1963
- 03-5-5      Volkszählung Zahl der Gemeindeglieder Kastellaun ,Uhler Übersicht über  
 den Zustand der Pfarrgemeinde Kastellaun    1843-1957
- 03-5-7      Baustatistik    1927-1958
- 04      Registratur, Archiv    1820-1952

- 05 Chronik, Geschichte des Kirchenkreises Simmern
- (4) 05-1 Chronik, Geschichte des Kirchenkreises Simmern u.a. 1930, 1933
- (5) 05-1 Chronik, Geschichte des Kirchenkreises Simmern u.a. 1945-1949
- (6) 05-1 Chronik, Geschichte des Kirchenkreises Simmern u.a. 1950-1953
- (7) 05-1 Chronik, Geschichte des Kirchenkreises Simmern u.a. 1954-1957 der Gemeinde Kastellaun für das Archiv von Dr. Leonhard zugeeignet 1958-1962
- (8) 05-2 Kirchenkreis Kreissynode Simmern 1818-1883
- 06 Kirchenleitung
- Bischof Ross, Vize-Generalsuperintendent Küpper; Die Generalsuperintendenten Küpper, Schmidborn, Wiesmann, Konsistorium; Superintendent Lack, Veränderungen im Moderamen, Reden zum Gedächtnis des Präses der Rheinischen Provinzialsynode, Superintendenten und ersten Pfarrers der älteren evangelischen Gemeinde zu Neuwied Johann Friedrich Carl Maass, geb.12.2.1800 zu Nordhausen, gest. 6.4.1864 zu Koblenz 1837-1864
- 06-1-1 Kirchenordnung im Allgemeinen und im Blick auf die höheren kirchlichen Behörden sowie im Blick auf die Conventus classici der Grafschaft Sponheim 1719-1785
- 06-1-2 Provinzialsynode mit Verzeichnis der Akten 1817-1871
- 06-7 Kirchenkampf 1933-1935
- (9) 07-2 Andere Religions- und Weltanschauungen Katholische in Kastellaun Einführung des katholischen Gottesdienstes Erbauung der Kapelle auf dem "dreiherischen Gebiet" Katholische Inbesitznahme der Stadtkirche und Einsetzung eines katholischen Kirchenvorstandes Gravamina an Fürstl. Pfalz-Sponheimisches Consistorium in Trarbach 1657-1739
- 07-2 Katholiken in der Stadt Kastellaun Gravamina beider Konfessionen Störung der Gottesdienste Streit wegen Gottesdienstzeiten Kirchhof in der Stadt 1709-1773
- 07-2 Ärgernis an katholischen Prozessionen in Kastellaun; Fronleichnam; Urkunden zur Prozessions-Geschichte der Katholiken im Amt Kastellaun; Gravamina der Protestanten, Es ist der katholische Kultus in der Ev. Kirche zu Kastellaun durch die französische Kriegsgewalt erst anno 1688 widerrechtlich eingeführt und so continuirt worden; 1697 Prozession Mariae Himmelfahrt; Die "Popparter" Prozession, die durch hiesige Vorstadt mit öffentlichem Beten, Singen, flatternden Fahnen und erhöhtem Kreuz nach langen Jahren wieder gehalten wird, obwohl sie im Sponheimer Land verboten sind; Auch Patres des Benedictiner Ordens in Mainz organisieren Prozession 1698-1796
- (10) 07-2 Verhältnis zur kath. Kirche in der Gemeinde Uhler simultane Streitigkeiten 2.7.1732; Extract aus Censur-Protocoll in Kastellaun 2.7.1732 "den Catholicis alle attentata bei Vermeidung unnachlässiger Strafe untersagen"; Fürstliche Resolution Karl II, Graf zu Veldenz -Sponheim 1777; Die Prozession beim Jubiläum; Beschwerde über Straßengottesdienste der Katholischen bei Taufen; Gleichstellung der Evangelischen und Katholischen in Uhler; Beschwerden über aufgepflanzte Fahnen der Katholiken in der Simultan-Kirche in Kastellaun und andere Störungen; Begräbnis von Katholiken auf evangelischen Friedhöfen; 1855

- Verspottung des Sakraments des Altars der katholischen Kirche in Gegenwart katholischer Kinder; 1835 Konvertiten evangelischer und katholischer Konfession; Dimissoriales katholischer Geistlichen bei Trauung gemischter Ehen nicht erforderlich; Nachweisung der Konvertiten 1845 1738-1887
- 07-2 Religionsbeschwerden der Katholischen gegen die Evangelischen und umgekehrt z. B. Auslöschen der Lampe nach Beendigung des kath. Gottesdienstes Evangelische Bücher von Katholiken im Backhaus zu Kastellaun verbrannt und andere attentata Beschimpfungen der Protestanten durch Katholiken im Kirchenraum bei Gottesdienst 1715-1780
- 07-3 Sekten, Dissidenten in Kastellaun und Uhler und das Verhältnis zu ihnen 1854-1870
- 08 Verhältnis zu kommunalen und staatlichen Stellen insbesondere zu den Landesherren 1753-1872
- 1 Kirchliche Dienste**
- (11) 11 Pfarrer und Hilfsprediger
- 11-0 Allgemeine dienstrechtlichen Bestimmungen für den Pfarrerstand Amtliche Jurisdiktion über die Geistlichen 1662-1781
- 11-1 Bewerbungen um Pfarrstellen 1958
- 11-2 Besondere Akte Pfarrstelle I  
Kastellaun-Uhler und ihre Pfarrer (mit Verzeichnis der Aktenstücke) 1668-1883
- 11-2 Pfarrstelle I und II in Kastellaun  
Gleichstellung beider Pfarrstellen und Pfarrstelleninhaber 1819-1958
- 11-3 Besetzungen der Pfarrstelle in Uhler und der Diakonatsstelle zu Kastellaun
- (12) 11-4 Diensteinkommen  
Nachweisung des Diensteinkommens für Pfarrer Kastellaun-Uhler und Kastellaun; Roth 1835-1958
- 11-4 Dienstanweisung der den Pfarrern des I. Pfarrbezirks Kastellaun-Uhler und II. Pfarrbezirks Kastellaun-Roth obliegenden Amtsverrichtungen 1871-1958
- 11-4 Personalakten Pfarrer Gottfried Finsterbusch 1956-1957; Pfarrer Oberkirchenrat a.D. Froehlich 1956-1957; Pfarrer Manfred Koschorke (Ostpfarer) 1950-1958; Pfarrer Kottje, Entfernung aus dem Amt 1948-1953; Pfarrer Wilhelm Voget-Superintendent 1957 -
- 11-6 Pfarrer-und Lehrerwitwenkasse 1817-1933
- 12-4 Theologiestudenten und Kandidaten 1700-1852

- 13 Mitarbeiter
- 13-3-1 Gemeindegeschwester Schwester Ruth Erfurt, aus Santiago Chile 1945-1959
- 13-5 Kirchenmusiker Organist Organistin 1867-1959
- 13-6 Der Küster in Kastellaun und in Uhler 1840-1957
- 13-9 Kirchenkassenrechner 1929-1959
  
- (13) 15 Besoldung, Versorgung, Zulagen, Aufwandsentschädigungen der kirchlichen Dienste
- 15-0 Pfarrbesoldung und Trarbacher Geistliche-Gefälle-Fonds und die Schulden der Kirchengemeinde Kastellaun bei demselben 1818-1844
- 15-1 Pfarrbesoldung  
Älteste Kompetenz des evangelischen Kaplans in Uhler 1575; Einkommen der Pfarrstelle Uhler und des Diaconats Kastellaun-Uhler 1817 und Kastellaun-Roth 1575-1929
  
- 18 Reise- und Umzugskosten
- 18-2 Fuhrkosten 1847-1958
  
- 2 Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge**
  
- 21 Gottesdienste des Bet- und Bußtages der Jahre 1663-1788; Andachten bei freudigen und traurigen Ereignissen des Sponheimer Landes 1657-1797; Die Feier der Obergabe der Augsburger Konfession 1730; Erlasse betreffend Frühlings- und Herbstfeste 1707-1789 1663-1789
- (14) 21-1 Gottesdienste an Sonntagen, Fest- und Feiertagen, Abendmahlsfeiern Agende Lesepredigten von Lehrern Liturgik Gesangbuch für Bergleute Verbot Fremde zu Kanzelvorträgen zuzulassen Katechismus Wegfall der Eidespredigten 1681-1862
- 21-6 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen Fürbitten-Gottesdienste für Fürstenhäuser
  
- 23 Amtshandlungen  
Taufen 1780-1825 Konfirmationen 1826-1873 Trauungen 1827-1874 Bestattungen 1827-1874, Und wie es bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen im Kirchspiel zugehen soll 1780-1874
  
- (15) 24-3 Schutz des Gemeindelebens Kirchenzucht, Kirchenzeugnisse 1654-1857
- 24-6 Ehesachen Mischehen Ehestreitigkeiten 1674-1863
- 24-7 Pfarramtliche Bescheinigungen Dimissoriales; Kirchenzeugnisse 1762-1801



### **3 Unterrichtswesen und Schulen**

- (16) 32 Konfirmandenunterricht 1825-1957
- 34 Schulinspektion Kastellaun 1817-1899
- 34 Die Ortsschulvorstände Kastellaun-Uhler 1835-1880
- 34-4 Evangelische Volksschule Uhler und ihre Lehrer vor 1815; Winterschule Uhler, zunächst von Kastellaun versorgt, will eigenen Schulmeister 1726; Vakanz, Wiederbesetzungen, Lektionspläne, Schulunterricht, Vor- und Nachmittags 1781; Cathalogus von der Schule zu Uhler beim Frühlingsexamen durch Johann Peter Schneider, dermaligen Schuldiener (Lehrer) zu Uhler 1785, Namen der Schulkinder in Uhler (36 Knaben und Mädchen); Etat-Verzeichnis der Uhler Schulbesoldung 1726-1812, Evangelische Schule Uhler und ihre Lehrer nach 1815, Klage gegen Lehrer und Verwarnungen derselbe; Besoldung; Schulvorstandswahl und Wahlerneuerung; Gehaltsnachweise; Gehaltsaufbesserung 1820-1882
- (17) 34-4 Evangelische Schule Kastellaun vor 1815 Ev-lutherische Stadtschule und ihre Lehrer, Organisten, Schuldiener, Schulmeister-Berufungen Vokation durch Herzoglich-Ev. Lutherisch Oberkonsistorium in Zweybrücken 1790 Eingehende Schulmeister-Instruction mit 16 Punkten 1743 Namen und Zahl der Schulkinder 1781 Gesuch der lutherischen Gemeinde Kastellaun besteht aus 68 Männern; Etat der Schule in Kastellaun 1665-1804
- 34-4 Evangelische Schule Kastellaun und ihre Lehrer nach 1815 Lehrer- und Küsterbesoldung Lebensläufe Anstellungs-Decrete Kompetenz-Nachweise der 2. evangelischen Schule zu Kastellaun 1862 Kompetenznachweisung der 1. ev. Schule zu Kastellaun Auszüge aus den Grundsteuer-Katastern Grundgüter und Gebäude der ev. Schule und Consorten zu Kastellaun 1870.....1818-1919
- 34-6 Lateinschule Kastellaun Unterrichtsraum in Küsterhaus Unterrichtsraum im Pfarrhaus II II. ev. Pfarrstelle (Kastellaun-Roth) mit Rektorat der Lateinschule organisch verbunden Bewerber um II. Pfarrstelle mussten Rektorexamen nachweisen Trennung der beiden Ämter Pfarramt und Rektorat 1928 Letzter Lateinschulrektor H. W. O. Froehlich, er geht nach Meddersheim 1928 400 Jahrfeier der Lateinschule, die inzwischen moderne Realschule geworden und jetzt ihre eigene Schule in der Pestalozzistraße besitzt 1956

### **4 Gemeindegemeinschaft**

- 42 Kindergarten Kastellaun  
Gemeindepflege, Statut für Kindergärtnerinnen, Ausbildung in Kreuznach  
Besoldung 1852-1956
- 47-3 Liebes- und Fürsorgetätigkeit  
Jugendschutz; Vormundschaftssachen; Fürsorge für Familie der  
Strafgefangenen; Fürsorge für entlassene Strafgefangene 1834-1910

## **6 Grundstücke und Friedhöfe**

- (18) 60-0 Allgemeines Grundbuchauszüge Auszüge aus den Veränderungsnachweisen Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch Abzeichnung der Flurkarte Erhebungen über kirchliches Grundeigentum 1853-1962
- 61 Älteste Akte über Pfarrgut Grundbesitz zugleich Einkommen der I. Pfarrstelle Kastellaun - Uhler: an Geld, an Korn, an Spelz, an Haber Wein zu Wolf ein Jahr um das andere Wein zu Burgen Heuwachs zu Kastellaun 8 Fuder Eines Pfarrers Küh jährlich frei hüten Brennholz genug fürs Jahr item Pfarrhaus mit Scheune Garten, Zubehör 1572-1769 Pachtzins des Metzenhauser Gutes zu Wolf Ablösung der Weinernte zu Wolf und Verkauf des dasigen Gütchens Verbesserung der Pfarrwiesen im Pfarrwald abschlagen Abgrenzung der Niesen Auszug aus dem Kastellauner-Hauptmessbuch; Pfarrgut Verkauf des Pfarrgütchens vor dem "hinteren Tor" Wasserrecht der Grummetswiese Nachweise des Pfarrguts in Kastellaun u. Uhler Absteinung der Pfarrwiese im Pfarrwald Pachtpreis der Pfarrgüter 1835 Die Weinrente zu Faulkel 1818-1854
- 61 Grundbesitz - notarielle Urkundsverträge Verkauf, Kauf, Tausch in Kastellaun, Uhler, Roth 1850-1957
- (19) 62-2 Wegerechte - Pfarrlandverkauf Wegebau, Bezirksstraße Goedenroth-Zell 1858; Wegeausbau des Pfades Kastellaun-Uhler; Skizze des Pfades Kastellaun - Uhler; Pfarrlandverkauf 1890; notarielle Kauf-Vertagsurkunde 1858-1892
- 63 Flurbereinigung Umlegungspläne im Grundbuch Uhler 1953 Umlegungspläne Gemarkung Roth 1946-1953
- 64 Verpachtung zumeist unter notarieller Beurkundung Verpachtung von Pfarrgut, Äcker und Wiesen Acker gegen Frucht, Wiesen gegen Geld 1844 Verpachtungsurkunden 12.3.1850, 11.10.1852, 14.12.1866, 4.4.1870, 3.9.1875, 13.4.1880, 19.1.1885, 15.3.1894, 15.9.1920, 1926 Verpachtung Pfarräcker und Wiesen in Roth 19.9.1935 Verpachtung Pfarräcker und Wiesen in Kastellaun 1938 1844-1938
- 66 Kirchhof Kastellaun Simultan-Friedhof Streitigkeiten Verhandlungen wegen Vergrößerung des Friedhofes Nach Vergrößerung ein Teil der ev. Kirchengemeinde zugesprochen 1818-1871

## **7 Gebäude**

- (20) 70-0 Allgemeine Bestimmungen über das Bauwesen, Baubeihilfen 1836-1890
- 71 Kirche Kastellaun erbaut vor 1300 1557 im Alleinbesitz der Evangelischen 1562 Neues Gestühl in der Kirche seit 1690 Simultankirche simultane Streitigkeiten sind die Folgen Verhandlungen, Vergleiche und trotzdem

- Unstimmigkeiten Wer unterhält die Kirche, wer sorgt für die Beseitigung von Schäden Verunreinigung der Kirche Streit mit den Katholischen wegen der Kniebänke und wegen des Platzes vor der Kirche Viele Prozesse vor Friedensgericht, Amtsgericht und Landgericht Aufhebung des Simultaneums durch Vertrag, indem die Gemeinde Kastellaun eine Abfindungssumme von 12.000,- Goldmark an die Katholiken zahlte 20.2.1894.....1690-1894
- 71 Kirche Kastellaun nach Übernahme der bisherigen Simultankirche in den Alleinbesitz durch die evangelische Kirchengemeinde Große Instandsetzungs- und Umbauarbeiten im Verein für Provinzialkonservator 1894-1912
- 71 Kirche Kastellaun  
Instandsetzung, Reparaturarbeiten, Einbauten 1939-1953
- (21) 71-3-1 Kirche Kastellaun - Einzelteile und Zubehör  
Orgel 1625 Orgel 1925 Neue Orgelbeschaffung von Gerolstein 1957 Abnahmegutachten; Orgel- und Glockenamtsamt, Einweihung der Orgel 30.9.1957 Kriegergedenktafel in Kirche Kastellaun 1925/1926 1685-1957
- 71-3-2 Uhr, Glocken, Läutewerk Kirche Kastellaun  
Zwei Bronzeglocken, Glockenturm 1927-1928
- 71-3-4 Gestühl der Kirche Kastellaun  
Älteste Stuhlordnung 1744-1772
- 71 Kirche Uhler Kauf der alten Orgel 1777; Alte Uhler Kirche im gefährlichen Bauzustand 1783; Wiederaufbau des uralten Kirchgebäudes 1784, In ihrer Eigenschaft als Dezimatores laici von Kastellaun glauben sie, zum Aufbau einer 1783 Filialkirche in Uhler nicht schuldig zu sein 1788; Uhler Kirchengemeinde möge gerichtlichen Entscheid herbeiführen 1788, 1771-1893; Orgel in Kirche Uhler 1819-1954; Glocken und Glockenturm 1927-1954
- 71 Kirche Roth  
Kirchengemeinde Roth von Goedenroth nach Kastellaun umgepfarrt 1928; Uralte Kirche-Denkmalwert 1930-1960; Orgel-pneumatisches Werk-von Orgelbaufirma Oberlinger, erbaut 1929-1930; Bronze-Glocken; Glockenweihe 1957; Inschriften der Glocken; Archivalien von Roth vor 1928 (siehe Archiv Goedenroth) 1928-1960
- (22) 72-1 Gemeindehaus Vorher Ev. Volksschule am Kirchplatz von Zivilgemeinde Kastellaun angekauft 1929, Hier sind untergebracht: Gemeindesaal, Kindergarten, Jugendraum 1748-1952
- 72-3 Kindergarten im Erdgeschoss des Gemeindehauses 1912-1958
- 72-4 Jugendraum im Ev. Gemeindehaas 1954-1956
- 73 Pfarrhaus I am Kirchplatz 2 Pfarrei Kastellaun-Uhler Vorher kleines "uraltet" dem Verfall nahes Pfarrhaus, das 1892 abgebrochen wird 1892 Erbauung des neuen Pfarrhauses auf dem Bauplatz des alten Hauses 1892-1894 Von Pfarrer lic. Erbes bezogen 1894 Einbau der Zentralheizung nach 1950, heute im Erdgeschoss: Bibliotheksraum, Wohnräume für eine Vertriebene Witwe aus Trempen, Kr. Angerapp, und Bad für Pfarrfamilie; Wohnung des I. Pfarrers im Obergeschoss 1732-1958

- 73 Pfarrhaus II früher Hintergasse, jetzt Kirchstrasse 17; Pfarrei Kastellaun-Roth, Vom Birkenfelder Amtskeller Bunker erbaut 1708 Nach Tod seiner Witwe als Pfarrhaus mit Stall und Scheune von der Gemeinde angekauft 1747 Das "Diaconathaus "genannt Der II. Pfarrer", war zugleich Rektor der Lateinschule, die zeitweise im Erdgeschoss dieses Pfarrhauses untergebracht war; Reparaturen 1880; Bauzeichnung, Letzter Bewohner dieses Pfarrhauses II war Pfarrer Finsterbusch; Verkauf dieses Hauses 1957, zugleich Pfarrlandverkauf, Die Umschreibung erfolgte 11.4.1959 im Grundbuch Amtsgericht Kastellaun unter Nr. 733/18 Flur 6, Parzelle 1949/492, bebauter Hofraum Kirchstraße 17-2,27 ar, und Flur 6 Parzelle, 2463/495 Hofraum Kirchstraße 17-0,11 ar, umgeschrieben auf Brigitte Zimmer in Kastellaun, Lagerbuch ist berichtigt, laut Meldung an LKA vom 3.6.1957.....1884-1959
- 73 Pfarrhaus II - Neubau Pfarrer Voget, 1. Bewohner, Pfarrei Kastellaun-Roth Bauplatz: Gemarkung Kastellaun Flur 3 Parzelle 87 ar 6,70 Gartenland, in "die Bein" und Flur 3 Parzelle 77/1 Gartenland ar 3,12 in "die Bein" Auf Grund der Auflassung vom 30.7.1957 am 29.10.1957 unter Übertragung in das Grundbuchamt Band 32 Blatt 1959 auf: a) Ev. Kirchengemeinde Kastellaun zu 4/5 b) Ev. Kirchengemeinde Roth zu i/5 umgeschrieben. Preis 5200,- DM Grunderwerbsteuer; Finanzierung des Neubaus, Kaufbeihilfe LKA 30.000,- DM; Erlös für das verkaufte Weidlinghaus in der Kirchstraße 5 für Neubau; Baubeschreibung; Bauschein; Bauzeichnungen; Statische Berechnung; Grundstücksflächenberechnung; Wohnflächenberechnung Baukostenrerchnung 82.126,- DM 1956-1958
- 74 Küsterhaus am Kirchplatz sehr alt - älter als das Gemeindehaus zeitweise auch Lateinschule Untergeschoss und Lehrerwohnung Obergeschoss später Sternhaus genannt, weil der pensionierte Postmeister Stern, der zugleich Kirchmeister war, gegen Kautions von 5.000,- DM Wohnrecht bis zu seinem Tod 1944 und seiner Ehefrau Tod 1952 hatte Die jetzige Küsterfamilie Fritsch bewohnt das Küsterhaus seit 1952 1893-1959

## 9 Finanz-und Gemeindeverwaltung

- (23) 91-2 Inventarien 1562-1880
- 91-3 Schenkungen und letztwillige Zuwendungen:
1. Das Latzische Legat zu Worms 1763
  2. Das Vermächtnis der Anna Weisshaupt von Spesenroth an die Kastellauner ev. Kirche 1782
  3. Vermächtnis der Maria Elisabeth Karrin 1758
  4. Vermächtnis des Nikol Claus von Kastellaun an die Kirche Legat von 86 fr. 20 ctm mit der Bedingung dieses Kapital an das zu Coblenz errichtete Pfandhaus gegen 7 procent Interessen auszuleihen.
  5. Vermächtnis des Rentners Friedrich Julius Staffler von 450,- Goldmark 1817
  6. Vermächtnis des Fräulein Anna Wendling ihres Hauses Kirchstr. 5 früher Hintergasse mit der Bestimmung dem Jakob Wagner, Bäcker in ihres Vaters Geschäft, Wohnrecht bis zu seinem Tode und der Eltern und ihr Grab zu pflegen, Testament von 1930; Testamentseröffnung 1953; Verkauf des Wendlinghauses 1957; Das Lagerbuch ist dem entsprechend zu berichtigen 1758-1957

- 92            Versicherungen  
Feuer, Unfall    1785-1959
- 93            Vermögensverwaltung  
Kirchenvermögen vor 1815    1705-1806  
Pfarrvermögen vor 1815; Diese Akte enthält eine Pergamenturkunde 1539, dazu buchstabengetreue Abschrift von Staatsarchivar und Archivrat Dr. Becker, Koblenz, am 26. Februar 1888; Verzeichnis der Güter, die dem Altar St. Nikolai zu Kastellaun zustehen 1747; Renovation der Caplaney-Güter zu Bruttig decretum, dem diacono zu Kastellaun Herrn Georg Friedrich Storren; Extractus Fürstl. Pfaltz-Zweibrücken Birkenfeldischen Consistorii sub dato Traben, 27. Nov. 1737; Copia de la lettre du Prefet du Departement de Rhin et Moselle au Maire de Goedenroth en date du 30. Germinal en douze; Ablösung der Trauben-Gefälle zu Bruttig und Faulkel, siehe Prozeßakten Land 25-99-2    1539-1806
- 93            Vermögensverwaltung  
Ev. Kirchengemeinde Uhler Kirchen- und Almosenvermögen Forderungen an Familie Zandt Katharina Margarete Zandt in Morlem Obligationen; Urkunden Schuldforderungen an die Zandt' schen Erben Einnahme- und Ausgabegelder    1568-1771
- 93-1-1       Hypotheken    1830-1865
- 93-2         Inhaberpapiere, Hauptverwaltung Staatsschulden    1886-1947
- 93-7         Darlehns-genossenschaft Ev. Kirchengemeinden im Rheinland, Mitgliedschaft der Ev. Kirchengemeinde Kastella - Geschäftsanteil    1957
- (24) 94        Kirchensteuer Kirchensteuerbeschluss Veranlagungen Kirchensteuer-Hebelisten    1884-1959
- 94-2-6       Kirchensteuer-Verteilungsstelle    1951-1956
- 94-2-6-1     Stolgebühren, Begräbnisgebühren  
Ablösung in Uhler 1907 Stolgebühren-Ablösungsrente    1893-1908
- 95-5-5       Pfarrbesoldungszuschuss, Schlussabrechnungen    1928-1961
- 96-2         Einheitswertbescheide, Einheitswerte    1935-1958
- 98-7         Rechnungs-, Vermögens- und Schuldübersichten  
Übersicht über Abschluss der Kirchenkassen Kastellaun Uhler Roth 1949-1960
- (25) 99-9-2     Prozessangelegenheiten  
Almosenstreit simultane gravamina Extractus Kastellauner, Oberamtsjustiz-Protocoll de anno 1790 in Sachen des evangelisch-lutherischen Kirchspiels zu Bell und des Kastellauner lutherischen Almosens dahier gegen die Catholischen, Spruch: die, die katholischer Religion sind, sollen zum catholischen Almosen geben, die so evangelischer Religion sind, zum Lutherischen Almosen; Communicatur dem Evangelisch-Lutherischen Ober-Consistorio ad notitiam Ibidem Eodem 27.4.1790.....1715-1790

- 99-9-2 Verzeichnis der Weinberge in den Gemeinden Bruttig und Faulkel, in denen die Traubenberechtigung der evangelischen Pfarrei noch nicht abgelöst ist; Gerichtliche Klage gegen Bruttig und Faulkel sowie gegen Einzelpersonen 1847-1889; Andere simultane Streitigkeiten und Klagen der Katholiken gegen die Evangelischen und umgekehrt
- 99-9-2 Streit wegen des Vorplatzes der Kirche 1854; Allerlei Neuerungen der Katholiken 1855; Der Simultanprozess am Königlichen Landgericht: Zeugenverhör, Urteil 1853; Der Simultanprozess am Appellhof 1853, Unfug der ev. Jugend vor der Kirche während des kath. Frühgottesdienstes; Prozess in Sachen Anläuten, Zusammenläuten 1853; Gutachten über Vorplatz der Kirche 1854; Neue Streitigkeiten, Benutzung der Kirche an Werktagen 1856-1857; Orgelstreit Benutzung der Kirche durch Katholiken außerhalb der festgesetzten Gottesdienste 1853-1857

### **Besondere Ablagen**

#### **R Abteilung Rechnungswesen**

- (26) R 1/1 Kirchenkasse Kastellaun
- R 1/1-1 Haushaltspläne
- R 1/1-2 Jahresrechnungen 1533-1605
- R 1/1-3 Belege
- (27) R 1/2-1 Haushaltspläne
- R 1/2-2 Jahresrechnungen 1606-1619 Kirchenkasse, 1616-1732 Almosen-Gefälle
- R 1/2-3 Belege
- (28) R 1/3-1 Haushaltspläne
- R 1/3-2 Jahresrechnungen 1620-1681
- R 1/3-3 Belege
- (29) R 1/4-1 Haushaltspläne
- R 1/4-2 Jahresrechnungen 1682-1713
- R 1/4-3 Belege
- (30) R 1/5-1 Haushaltspläne
- R 1/5-2 Jahresrechnungen 1714-1735
- R 1/5-3 Belege
- (31) R 1/6-1 Haushaltspläne
- R 1/6-2 Jahresrechnungen 1736-1770
- R 1/6-3 Belege
- (32) R 1/7-1 Haushaltspläne
- R 1/7-2 Jahresrechnungen 1771-1814
- R 1/7-3 Belege

- (33) R 1/8-1    Haushaltspläne
- R 1/8-2    Jahresrechnungen    1736-1782 Almosen Gefälle
- R 1/8-3    Belege
- (34) R 1/9-1    Haushaltspläne
- R 1/9-2    Jahresrechnungen    1783-1799 Almosen Gefälle
- R 1/9-3    Belege
- (35) R 1/10-1    Haushaltspläne    1839-1840 Kirchspielskasse
- R 1/10-2    Jahresrechnungen    1777-1875 der Stadt Kastellaun
- R 1/10-3    Belege
- (36) R 1 /11-1    Haushaltspläne    1949-1961
- R 1/11-2    Jahresrechnungen    1949-1959
- R 1/11-3    Belege    1955-1959
- (37) R 1/12    Kirchenkasse Uhler
- R 1/12-1    Haushaltspläne
- R 1/12-2    Jahresrechnungen    1467-1684
- R 1/12-3    Belege
- (38) R 1/13
- R 1/13-1    Haushaltspläne
- R 1/13-2    Jahresrechnungen    1685-1720
- R 1/13-3    Belege
- (39) R 1/14-1    Haushaltspläne
- R 1/14-2    Jahresrechnungen    1721-1779
- R 1/14-3    Belege
- (40) R 1/15-1    Haushaltspläne    1826-1828
- R 1/15-2    Jahresrechnungen    1780-1867
- R 1/15-3    Belege
- (41) R 1/16-1    Haushaltspläne    1944-1958
- R 1/16-2    Jahresrechnungen    1948-1958
- R 1/16-3    Belege    1954-1958
- (42) R 1 /17    Kirchenkasse Roth
- R 1 /17-1    Haushaltspläne    1952-1960
- R 1 /17-2    Jahresrechnungen    1950-1957
- R 1 /17-3    Belege    1955-1960
  
- (43) R 2        Pfarrkasse
- R 2-1     Haushaltspläne    1951-1960
- R 2-2     Jahresrechnungen    1950-1957
- R 2-3     Belege    1956-1959
  
- (44) R 3/1     Stiftung Almosengefälle der Bruderschaft und des heiligen Kreutes
- R 3/1-1    Haushaltspläne
- R 3/1-2    Jahresrechnungen    1512-1666

- (45) R 3/2-1 Haushaltspläne  
R 3/2-2 Jahresrechnungen 1672-1815  
R 3/2-3 Belege

**A Amtsbücher**

**A 1 Protokollbuch**

- A 1-1 1715-1740 Censurprotokoll  
A 1-2 1745-1843 Censurae Protocolli Ovillanae  
A 1-3 1691-1742 Presbyterium Kastellaun  
A 1-4 1762-1782 Pfarrprotokoll Stadt Kastellaun  
A 1-5 1745-1848 Ev. Stadtgemeinde Kastellaun  
A 1-6 1836-1843 Schulvorstand Kastellaun  
A 1-7 1846-1876 Presbyterium Uhler  
A 1-8 1848-1860 Presbyterium Kastellaun  
A 1-9 1861-1880 Presbyterium Kastellaun  
A 1-10 1876-1950 Presbyterium Uhler  
A 1-11 1881-1952 Presbyterium Kastellaun  
A 1-12 1950- z.Zt. Presbyterium Uhler  
A 1-13 1953- z.Zt. Presbyterium Kastellaun

A 2 Lagerbuch 1856-1920

A 3 Abkündigungsbuch

A 3-1 1953-1957 Kastellaun

A 3-2 1953-1958 Uhler

A 4 Kollektenbuch 1950-1955

A 5 Kassenbücher

A 5-1 Manuale Cassia Ovillanorum a me Georgio Frederico Storrio inceptum -  
continuatum a Johanne Caspari Seite 85.....1722-1743

A 5-2 Kindergarten 1951-1955

A 5-3 Kastellaun 1867-1889

A 6 Briefftagebuch 1979-1917

A 7 Kirchstuhlordnungsbuch 1705-1817

A 8 Repertorium der Registratur der Pfarrei Kastellaun:  
Kirchenangelegenheiten, Schulangelegenheiten, Kirchenvermögen 1844



A 9 Kirchliches Amtsblatt 1860-1896 gebunden, 1906-1910 lose, unvollst.  
1911-1962 ungebunden Nota: Begrenzung der Ev. Kirchengemeinde Uhler  
1848 im Protokollbuch Uhler 1846-1876

**K Kirchenbücher**

K 1,1 1568-1618 Kastellaun ,  
K 1,2 1568-1655 Roth  
K 1,3 1636-1798 Kastellaun  
K 1,4 1639-1798 Roth  
K 1,5 1702-1798 Uhler  
K 1,6 1730-1817 Uhler  
K 1,7 1798-1817 Kastellaun  
K 1,8 1817-1859 Kastellaun  
K 1,9 1817-1886 Uhler  
K 1,10 1843-1876 Kastellaun  
K 1,11 1842-1896 Uhler  
K 1,12 1876-1903 Kastellaun  
K 1,13 1903-1933 Kastellaun  
K 1,14 1876- z. Zt. Uhler  
K 1,15 1933- z. Zt. Kastellaun

K 2 Taufen  
1568-1618 siehe K 1,1 Kastellaun  
1571-1655 siehe K 1,2 Roth  
1636-1798 siehe K 1,3 Kastellaun  
1699-1798 siehe K 1,4 Roth  
1702-1798 siehe K 1,5 Uhler  
1730-1817 siehe K 1,6 Uhler  
1798-1817 siehe K 1,7 Kastellaun  
1817-1843 siehe K 1,8 Kastellaun  
1817-1843 siehe K 1,9 Uhler  
1843-1876 siehe K 1,10 Kastellaun  
1843-1895 siehe K 1,11 Uhler  
1876-1903 siehe K 1,12 Kastellaun  
1903-1933 siehe K 1,13 Kastellaun  
1895- z. Zt. K 1,14 Uhler  
1933- z. zT. K 1,15 Kastellaun  
1929- z. Zt. siehe K 1,16 Roth

K 3 Trauungen  
1568-1618 siehe K 1,1 Kastellaun  
1568-1634 siehe K 1,2 Roth

1635-1798 siehe K 1,3 Kastellaun  
1639-1648, 1651,  
1700-1706 = K 1,4 Roth  
1703-1798 siehe K 1,5 Uhler  
1798-1817 siehe K 1,7 Kastellaun  
1730-1817 siehe K 1,6 Uhler  
1818-1843 siehe K 1,8 Kastellaun  
1817-1843 siehe K 1,9 Uhler  
1843-1876 siehe K 1,10 Kastellaun  
1842-1876 siehe K 1,11 Uhler  
1877-1902 siehe K 1,12 Kastellaun  
1903-1932 siehe K 1,13 Kastellaun  
1876- z.Zt. siehe K 1,14 Uhler  
1933- z.Zt. siehe K 1,15 Kastellaun  
1929- z.Zt. siehe K 1,16 Roth

#### K 4

##### Beerdigungen

1568-1618 siehe K 1,1 Kastellaun  
1568-1633 siehe K 1,2 Roth  
1639-1798 siehe K 1,3 Kastellaun  
1700-1798 siehe K 1,2 Roth  
1702-1798 siehe K 1,5 Uhler  
1730-1817 siehe K 1,6 Uhler  
1798-1817 siehe K 1,7 Kastellaun  
1817-1843 siehe K 1,8 Kastellaun  
1817-1843 siehe K 1,9 Uhler  
1843-1876 siehe K 1,10 Kastellaun  
1842-1896 siehe K 1,11 Uhler  
1877-1902 siehe K 1,12 Kastellaun  
1903-1932 siehe K 1,13 Kastellaun  
1897- z. Zt. siehe K 1,14 Uhler  
1933- z. Zt. siehe K 1,15 Kastellaun  
1929- z. Zt. siehe K 1,16 Roth

#### K 5

##### Konfirmanden

1818-1859 siehe K 1,8 Kastellaun  
1847-1886 siehe K 1,9 Uhler  
1877-1902 siehe K 1,12 Kastellaun  
1903-1925 siehe K 1,13 Kastellaun  
1887-1951 siehe K 1,14 Uhler ,  
1952- z. Zt. siehe K 1,15 Kastellaun  
1933- z. Zt.

1929- z. Zt. siehe K 1,16 Roth

K 6	Kommunikanten
K 6,1	1721-1743 Kastellaun
K 6,2	1744-1787 Kastellaun
K 6,3	1743-1817 Uhler
K 6,4	1790-1854 Kastellaun
K 6,5	1873-1925 Kastellaun
	1873-1874 siehe K 1,8 Kastellaun
	1843-1854 siehe K 1,9 Uhler Nota: Nachweis der Gemeindeglieder des Kirchspiels Kastellaun im I. Teil des Kommunikanten Buches 1873-1925; ebenda: Nachweis der Witwer; 1879 Nachweis der Witwen; 1879 Nachweis der Mischehen Nachweis der von außen eingewanderten Fremden sowie des Gesindes, die am Abendmahl teilgenommen haben 1879; Nach 1925 werden die Abendmahlsgäste nicht mehr namentlich, sondern nur noch zahlenmäßig erfasst.

### **Archivbibliothek**

1. Bibel, Hallesche Ausgabe 1678
2. Agende für die ev. Landeskirche Teil I, Teil II, 1895
3. Agende für Westfalen und Rheinprovinz, 1834
4. Kirchenordnung Christian III - das Kirchen- und Schulwesen betreffend, 1720
5. Außerordentliche Generalsynode Preußen, 1875
6. Verhandlungen der I. ordentlichen Generalsynode der Ev. Landeskirche Preußen, 1879
7. Gedenkblätter zur Erinnerung an die Enthüllungsfeier des Lutherdenkmals in Worms, 1868
8. Bericht Centralausschuss für Innere Mission, 1860
9. 13. Bericht des Centralausschusses für Innere Mission der deutschen Ev. Kirche in Berlin u. Hamburg, 1870
10. 29. Bericht über Wirksamkeit des Kirner Vereins der ev. Gustav-Adolf-Stiftung, 1874
11. Urkundenbuch zur Rheinischen Kirchengeschichte 1. Band Synodalbum 1570-1610, 1909
12. Verwaltungsordnung für das Vermögen der Ev. Kirchengemeinden in Westfalen und der Rheinprovinz, 1932
13. Die Mischehe von Fritz von der Heydt, 1926
14. Jahrbuch der Hessischen kirchengeschichtlichen Vereinigung von Heinrich Steitz, 8. Band, 1937
15. Sponheimische Kirchenordnung, 1743
16. Albert Rosenkranz: Das ev. Rheinland, Band I, Die Gemeinden, 1956
17. Kirchenordnung für Westfalen u. Rheinprovinz, 1853

18. Kirchenordnung, 1924
19. Verhandlungen der Provinzialsynode
20. Verhandlungen der Kreissynode Simmern